

**Klaus-Peter Puls:**

## **Kommunale Reformen nur freiwillig!**

*Zur heutigen Diskussion im Landtag über geplante Verwaltungsstrukturreformen im kommunalen Bereich erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Klaus-Peter Puls:*

Eine kommunale Gebietsreform „von oben“ wird es mit der SPD-Landtagsfraktion nicht geben. Mit dem „Fehmarn-Gesetz“ hat der Landtag kürzlich einen freiwilligen Zusammenschluss mehrerer Gemeinden nachvollzogen, der richtungweisend für alle Kommunen in Schleswig-Holstein sein könnte. Wir werden auch bei den weiteren Beratungen zur Kommunalverwaltungsreform und zu Möglichkeiten einer verbesserten interkommunalen Zusammenarbeit von Kreisen, Städten und Gemeinden dem Grundsatz treu bleiben:

Kommunale Selbstverwaltung darf nicht durch Landeszwang ausgehebelt werden. Freiwillige Zusammenarbeit ist allemal besser als landesgesetzlicher Druck. Wo die Kommunen wollen, dass wir landespolitische Hilfe leisten, werden wir diese Hilfe leisten.

Fazit aus der Sicht der SPD-Landtagsfraktion:

Wo sich Bürger selbst verwalten,  
hat der Staat sich rauszuhalten!